

QUARTALS- MITTEILUNG

1. QUARTAL 2020



Geschäftsentwicklung

KENNZAHLEN

	JAN-MRZ 2020 IN T€	JAN-MRZ 2019 IN T€	VERÄNDERUNG IN T€
Umsatz	17.330	13.193	+4.137
Rohergebnis	12.075	10.207	+1.868
Personalaufwand	9.882	8.409	+1.473
Betriebsergebnis (EBIT)	-682	-504	-178
Konzernergebnis	-1.042	-860	-182

GESCHÄFTSZAHLEN

Die IVU startet nach dem sehr erfolgreichen Jahr 2019 auch gut in das Geschäftsjahr 2020. Das Rohergebnis verbessert sich um 18 % auf 12.075 T€ (2019: 10.207 T€). Aufgrund von höheren Hardwarelieferungen steigt der Umsatz um 31 % und liegt mit 17.330 T€ (2019: 13.193 T€) deutlich über dem Vorjahreszeitraum.

Die Personalkapazität konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 18 % erhöht werden, dementsprechend steigen analog die Personalkosten auf 9.882 T€ (2019: 8.409 T€).

Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt im ersten Quartal mit -682 T€ (2019: -504 T€) auf dem Vorjahresniveau und entspricht dem für die IVU typischen saisonalen Geschäftsverlauf.

Der Auftragsbestand für das Jahr 2020 von rund 78 Mio. € deckt bereits über 85 % des geplanten Jahresumsatzes für das laufende Geschäftsjahr ab. Der Fokus liegt auf der Abarbeitung der Aufträge und dem Umgang mit Restriktionen aufgrund des Coronavirus.

VERKAUF VON IVU.ELECT

Am 19.05.2020 übernahm der auf Wahlen spezialisierte IT-Dienstleister vote iT GmbH mit Sitz in Aachen sämtliche Anteile und Mitarbeiter der hundertprozentigen IVU-Tochter IVU.elect GmbH. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Der Verkauf folgt der Strategie der IVU, sich auf ihr Kerngeschäft mit inte-

grierten IT-Lösungen für den öffentlichen Verkehr zu konzentrieren.

AUSWIRKUNGEN DES CORONAVIRUS

Wir erwarten aktuell keine wesentlichen Auswirkungen durch das Coronavirus auf die IVU. Dies liegt vor allem in der Struktur des Geschäfts der IVU begründet: der Entwicklung und dem Verkauf vornehmlich digitaler Produkte. Denkbar sind Projektverzögerungen – insbesondere im hardwarenahen Systemgeschäft –, die zur Verschiebung von Umsätzen führen könnten. Maßgeblich werden hier Dauer und Umfang der behördlichen Restriktionen sein. Aktuell gehen wir davon aus, dass sich die Lage im zweiten Halbjahr 2020 zunehmend normalisiert und die Jahresziele trotz des Coronavirus erreicht werden können.

AUSBLICK

Die IVU ist in jeder Hinsicht, technisch wie auch finanziell, gut und robust aufgestellt: Hohe Liquidität, guter Auftragsbestand, steigende wiederkehrende Umsätze.

Wir rechnen für 2020 mit einer insgesamt positiven Geschäftsentwicklung und erhöhen daher die EBIT-Prognose für das Geschäftsjahr 2020 auf über 12,5 Mio. € (bisher: über 10 Mio. €) bei einem Rohergebnis von mindestens 67 Mio. € (bisher: über 65 Mio. €). Der Umsatz wird weiterhin mit über 90 Mio. € erwartet.

Wichtige Projekte

BERLIN. IVU.SUITE OPTIMIERT ELEKTROBUSSE DER BVG

Die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) sind auf dem Weg in die elektromobile Zukunft: Über 200 Elektrobusse sollen bis 2021 in Berlin unterwegs sein, 2030 fährt die gesamte Flotte rein elektrisch. Die derzeit rund 1.400 Busse der BVG gehören zum Rückgrat des städtischen Nahverkehrs in Berlin. Sie fahren auch da, wo U-Bahn und Tram nicht hinkommen. Umso mehr kommt es auf eine effiziente Planung und Disposition der Fahrzeuge an. Bereits seit 1990 liefert die IVU der BVG dafür Lösungen. Damit die BVG die neuen Elektrobusse optimal nutzen und alle vorgesehenen Fahrten und Umläufe künftig ohne Einschränkungen mit ihnen abdecken kann, kommt in Zukunft die spezialisierte Optimierung der IVU.suite zum Einsatz. Für effiziente Umläufe minimiert das System etwa die Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge und die Länge der Leerfahrten. Zusätzlich berücksichtigt die Optimierung unter anderem die verbleibende Reichweite, den Ladezustand und die Zeit, die für das Aufladen der Elektrobusse benötigt wird, und plant Ladevorgänge automatisch mit ein.

FRANKFURT. IVU.RAIL GEHT BEI DB REGIO IN BETRIEB

IVU und DB Regio digitalisieren die Planung und Disposition im Nahverkehr. Pünktlich zum Fahrplanwechsel 2019 gingen fünf Regionen, zwei RegioNetze und vier S-Bahnen des Marktführers DB Regio mit dem integrierten Planungs- und Dispositionssystem (iPD) von IVU.rail in Betrieb. iPD ermöglicht es den einzelnen Regional- und S-Bahn-Netzen, Personal und Fahrzeuge innerhalb eines einzigen Systems zu planen und zu disponieren. Sie profitieren dabei insbesondere von der durchgängigen Prozesskette: Alle Daten stehen allen beteiligten Arbeitsbereichen jederzeit zur Verfügung. So bildet das System beispielsweise Änderungen an Umläufen oder Umlaufketten automatisch in der Dienstzuteilung ab. Für Sicherheit sorgen Konsistenzprüfungen, die die Disponenten alarmieren, wenn es zu Konflikten kommt. Zusätzlich prüft IVU.rail, ob alle

gesetzlichen, tariflichen und fachlichen Regelwerke eingehalten werden. Insgesamt plant und disponiert DB Regio täglich bereits über 700.000 Zugkilometer in IVU.rail.

DEUTSCHLANDWEITE FAHRPLANDATEN AUS DER IVU.CLOUD

Stets aktuelle Fahrplandaten, schnell und zuverlässig für ganz Deutschland integriert – um diesen Service auch in Zukunft gewährleisten zu können, setzt der DELFI e.V. auf die IVU.cloud. Neben dem Hosting des Systems liefert die IVU mit der Fahrplanintegrationslösung IVU.pool außerdem einen wesentlichen Bestandteil der DELFI-Architektur. Wenige Tage vor dem Fahrplanwechsel ging die neue IVU.cloud-Plattform für DELFI in Betrieb. Seither verarbeitet die Hosting-Umgebung der IVU detaillierte Fahrplandaten für den gesamten öffentlichen Personenverkehr Deutschlands: bis zu einer Million Fahrten pro Tag auf mehr als 25.000 Linien mit rund 260.000 Haltestellen und über 600.000 Haltestellenobjekten, einschließlich der Bahnhöfe der Deutschen Bahn. Bereits seit Sommer 2017 nutzt DELFI dafür unter anderem die Integrationslösung IVU.pool. Das System setzt auf gängige Branchenstandards und verfügt über umfangreiche Automatisierungen, um die Daten reibungslos zu verarbeiten. So nimmt IVU.pool die täglichen Datenaktualisierungen der Verbünde vollautomatisch entgegen, reichert sie an, etwa um das Fußwegenetz in Bahnhöfen, und stellt sie der Fahrplanauskunft standardisiert zur Verfügung.

Personal

PERSONAL

Das neuartige Coronavirus beeinträchtigt das öffentliche und wirtschaftliche Leben weltweit. Auch die IVU hat ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dazu aufgerufen, soziale Kontakte möglichst zu vermeiden und die Büroräume an allen Standorten nur aufzusuchen, wenn es unbedingt erforderlich ist.

Da wir vornehmlich digitale Produkte entwickeln und vertreiben, kann ein Großteil unserer Mitarbeiter gut von zu Hause aus arbeiten, unsere Cloud und die Datenleitungen funktionieren reibungslos. Und auch in der Zusammenarbeit mit unseren nationalen und internationalen Kunden bewähren sich die schon seit längerem eingesetzten Tools. Wir sind dadurch in der glücklichen Lage, relativ ungehindert an unseren Projekten und Produktentwicklungen weiterzuarbeiten und den Support über die gewohnten Kanäle sicherzustellen.

	2020	2019	VERÄNDERUNG
Anzahl der Mitarbeiter Stand: 31.03.	685	588	+ 16 %
Personalkapazität¹ 01.01.-31.03. (Durchschnitt)	554	471	+ 18 %

¹ Unter Personalkapazität versteht man die rechnerische Anzahl von Vollzeitbeschäftigten (Full-time equivalent – FTE).

Die Personalkapazität steigt im Vergleich zum Vorjahr um 18 % auf 554 FTE. Um unsere Marktposition weiter auszubauen, werden wir auch im laufenden Geschäftsjahr in zusätzliche Mitarbeiter insbesondere für die Produktentwicklung und Projektarbeit investieren.

RISIKEN

Die Risiken sind die im Geschäftsbericht 2019 auf den Seiten 34 und 35 beschriebenen. Es kommen keine neuen Risiken hinzu.

GuV und Gesamtergebnis

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2020

	JAN-MRZ 2020 T€	JAN-MRZ 2019 T€
Umsatzerlöse	17.330	13.193
Sonstige betriebliche Erträge	285	45
Materialaufwand	-5.540	-3.031
Rohergebnis	12.075	10.207
Personalaufwand	-9.882	-8.409
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	-558	-512
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.317	-1.790
Betriebsergebnis (EBIT)	-682	-504
Finanzerträge	33	0
Finanzaufwendungen	-71	-69
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-157	0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-877	-573
Ertragsteuern	-27	-256
Latente Steuern	-138	-31
KONZERNERGEBNIS	-1.042	-860
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	-0,06	-0,05
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in Tausend Stück)	17.553	17.719

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2020

	JAN-MRZ 2020 T€	JAN-MRZ 2019 T€
Konzernergebnis	-1.042	-860
Währungsumrechnungen	7	2
In Folgeperioden in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgliederndes sonstiges Ergebnis	7	2
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	7	2
KONZERNGESAMTERGEBNIS NACH STEUERN	-1.035	-858

Bilanz

KONZERN-BILANZ ZUM 31. MÄRZ 2020

AKTIVA	31.03.2020	31.12.2019
	T€	T€
A. Kurzfristige Vermögenswerte		
1. Liquide Mittel	36.961	29.254
2. Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.425	30.111
3. Kurzfristige Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	295	295
4. Kurzfristige Vertragsvermögenswerte	15.179	14.756
5. Vorräte	3.872	2.692
6. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.262	4.676
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	77.994	81.784
B. Langfristige Vermögenswerte		
1. Sachanlagevermögen	1.394	1.237
2. Immaterielle Vermögenswerte	11.471	11.480
3. Finanzanlagen	498	0
4. Nutzungsrechte	6.870	7.198
5. Latente Steuern	3.445	3.553
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	23.678	23.468
AKTIVA, GESAMT	101.672	105.252

PASSIVA	31.03.2020	31.12.2019
	T€	T€
A. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
1. Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.649	7.567
2. Vertragsverbindlichkeiten	17.309	9.129
3. kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	1.198	1.206
4. Rückstellungen	5.992	6.044
5. Steuerrückstellungen	208	329
6. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9.400	12.897
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	36.756	37.172
B. Langfristige Verbindlichkeiten		
1. Leasingverbindlichkeiten	5.807	6.102
2. Latente Steuern	45	15
3. Pensionsrückstellungen	5.157	5.160
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	11.009	11.277
C. Eigenkapital		
1. Grundkapital	17.719	17.719
2. Kapitalrücklage	198	198
3. Gewinnrücklage	39.056	40.098
4. Sonstige Rücklage	-1.205	-1.212
5. Eigene Anteile	-1.861	0
Eigenkapital, gesamt	53.907	56.803
PASSIVA, GESAMT	101.672	105.252

Eigenkapital

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNG

1. JANUAR 2019 BIS 31. MÄRZ 2020

	GRUND- KAPITAL T€	KAPITAL- RÜCKLAGE T€	GEWINN- RÜCKLAGE T€	SONSTIGE RÜCKLAGE T€	FREMD- WÄH- RUNGS- AUS- GLEICHS- POSTEN T€	EIGENE ANTEILE ZU ANSCHAF- FUNGS- KOSTEN T€	GESAMT T€
Stand 1. Januar 2019	17.719	0	31.644	-1.014	29	0	48.378
Konzernjahresüber- schuss 2019	0	0	10.580	0	0	0	10.580
Zuführung aktienba- sierte Vorstandsver- gütung	0	198	0	0	0	0	198
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	-234	7	0	-227
Konzerngesamter- ergebnis nach Steuern	0	198	10.580	-234	7	0	10.551
Dividendenausschüt- tung (€ 0,12 je Aktie)	0	0	-2.126	0	0	0	-2.126
STAND 31. DEZEMBER 2019	17.719	198	40.098	-1.248	36	0	56.803
Stand 1. Januar 2020	17.719	198	40.098	-1.248	36	0	56.803
Konzernfehlbetrag 1.1.-31.3.2020	0	0	-1.042	0	0	0	-1.042
Zuführung aktienba- sierte Vorstandsver- gütung	0	0	0	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	7	0	7
Konzerngesamter- ergebnis nach Steuern	0	0	-1.042	0	7	0	-1.035
Erwerb eigener Aktien	0	0	0	0	0	-1.861	-1.861
STAND 31. MÄRZ 2020	17.719	198	39.056	-1.248	43	-1.861	53.907

Kapitalfluss

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2020

	JAN-MRZ 2020	JAN-MRZ 2019
	T€	T€
1. Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis vor Ertragssteuern der Periode	-877	-573
Abschreibungen Anlagevermögen	558	512
Veränderung der Rückstellungen	-55	-16
Zinsergebnis	38	69
Nicht zahlungswirksamer Ansatz von Leasingverhältnissen (Nutzungsrechte und Leasingverbindlichkeiten)	25	0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	7	2
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	157	0
Veränderung von Posten des Umlaufvermögens und des Fremdkapitals		
Vorräte	-1.180	-454
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	12.576	2.751
Verbindlichkeiten (ohne Rückstellungen)	-235	3.017
Gezahlte Zinsen/Avalprovisionen	-25	-69
Gezahlte Ertragsteuern	-109	-875
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	10.880	4.364
2. Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-354	-221
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen von assoziierten Unternehmen	-655	0
Erhaltene Zinsen	33	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-976	-221
3. Finanzierungstätigkeit		
Erwerb eigener Anteile	-1.861	0
Veränderung Leasingverbindlichkeiten und Nutzungsrechte sowie entsprechende Auszahlungen	-336	-273
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.197	-273
4. Liquide Mittel		
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	7.707	3.870
Liquide Mittel am Anfang der Periode	29.254	21.298
LIQUIDE MITTEL AM ENDE DER PERIODE	36.961	25.168

Erläuterungen

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die vorliegende Quartalsmitteilung stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des IAS 34 dar. Die für die Quartalsmitteilung zum 31. März 2020 angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2019 angewandten Methoden.

SAISONALITÄT DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit der IVU-Gruppe ergeben sich saisonale Effekte. Sie betreffen sowohl die Stellung von Wartungsrechnungen im ersten Quartal als auch höhere Projektabrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

ERKLÄRUNG NACH WPHG §37W, ABSATZ 5 SATZ 6

Die vorliegende Quartalsmitteilung wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN

Martin Müller-Elschner, Vorsitzender des Vorstands, hat im Berichtszeitraum 8.634 IVU-Aktien als Teil der variablen Vorstandsvergütung bezogen und verfügt zum 31. März 2020 über 243.634 IVU-Aktien.

Matthias Rust, Mitglied des Vorstands, hat im Berichtszeitraum 5.576 IVU-Aktien als Teil der variablen Vorstandsvergütung bezogen und verfügt zum 31. März 2020 über 17.876 IVU-Aktien.

Leon Struijk, Mitglied des Vorstands, hat im Berichtszeitraum 5.655 IVU-Aktien als Teil der variablen Vorstandsvergütung bezogen und verfügt zum 30. April 2020 über 20.655 IVU-Aktien.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen die Quartalsmitteilung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Berlin, den 27. Mai 2020

DER VORSTAND



Martin Müller-Elschner



Matthias Rust



Leon Struijk

FINANZKALENDER

MITTWOCH, 27. MAI 2020

Quartalsmitteilung zum 31.3.

DONNERSTAG, 28. MAI 2020

Hauptversammlung

DONNERSTAG, 27. AUGUST 2020

Halbjahresfinanzbericht zum 30.6.

DONNERSTAG, 19. NOVEMBER 2020

Quartalsmitteilung zum 30.9.

MITTWOCH, 24. MÄRZ 2021

Geschäftsbericht 2020

MITTWOCH, 26. MAI 2021

Quartalsmitteilung zum 31.3.

DONNERSTAG, 27. MAI 2021

Hauptversammlung

DONNERSTAG, 26. AUGUST 2021

Halbjahresfinanzbericht zum 30.6.

DONNERSTAG, 18. NOVEMBER 2021

Quartalsmitteilung zum 30.9.

IMPRESSUM

Herausgeber

IVU Traffic Technologies AG

Die vorliegende Quartalsmitteilung kann als pdf-Datei unter www.ivu.de heruntergeladen werden.

Kontakt

Investor Relations

T +49.30.859 06-0

F +49.30.859 06-111

ir@ivu.de

Redaktion

Dr. Stefan Steck,

IVU Unternehmenskommunikation

Satz & Grafik

Eckhard Berchner,

IVU Unternehmenskommunikation

IVU Traffic Technologies AG

Bundesallee 88
12161 Berlin
Deutschland

T +49.30.859 06 - 0

F +49.30.859 06 - 111

kontakt@ivu.de

www.ivu.de